



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Office fédéral de l'énergie OFEN  
Ufficio federale dell'energia UFE  
Swiss Federal Office of Energy SFOE

# ERDBEBENMELDUNGEN UND DEREN MÖGLICHE BEARBEITUNG DURCH DIE KANTONALEN AUFSICHTSBEHÖRDEN



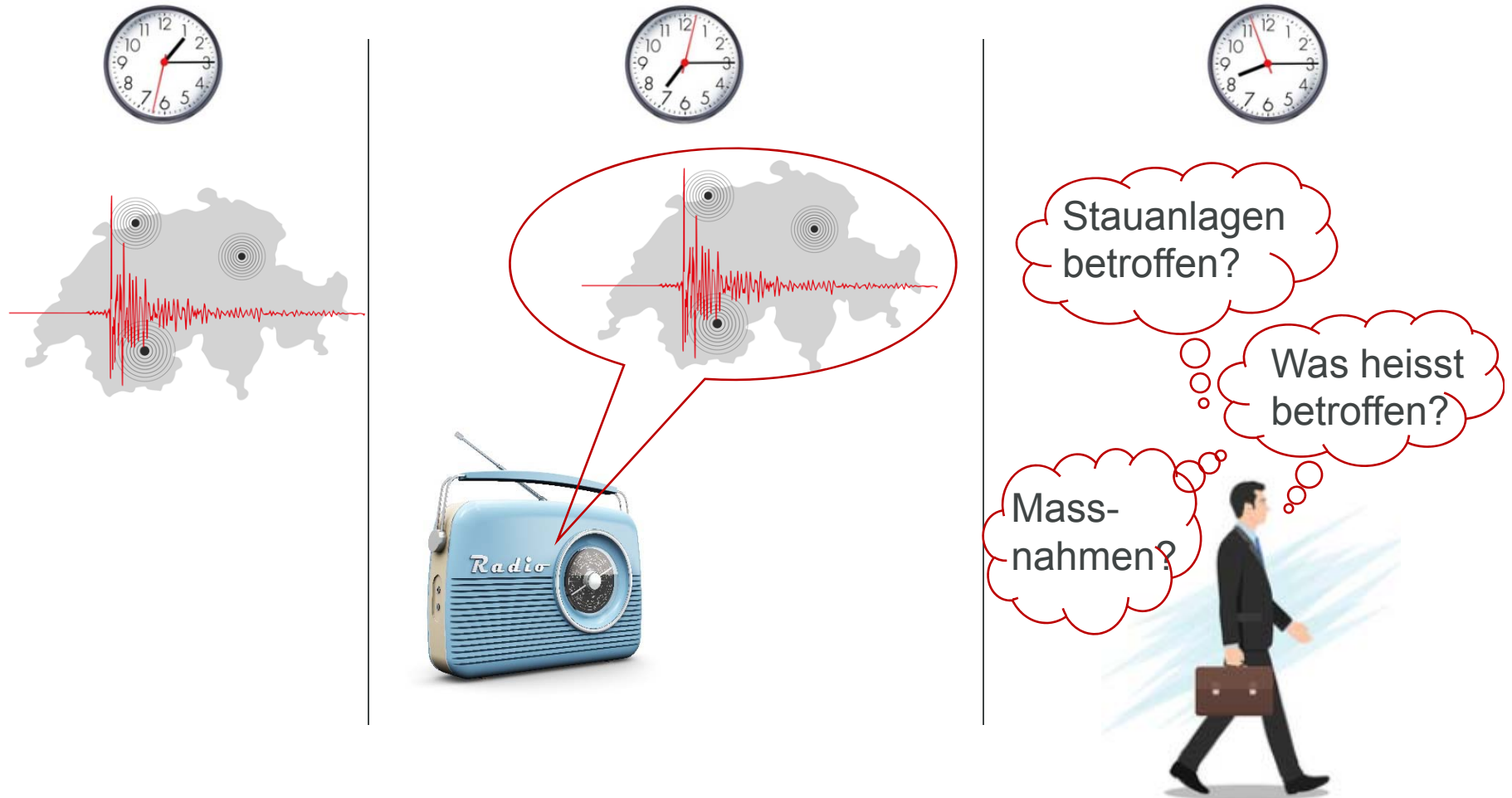
# INHALT

---

1. Ausgangslage
2. Vorgehen Bundesanlagen
3. Motivation
4. Mögliches Vorgehen Kantonale Anlagen



# 1. AUSGANGSLAGE





# 1. AUSGANGSLAGE

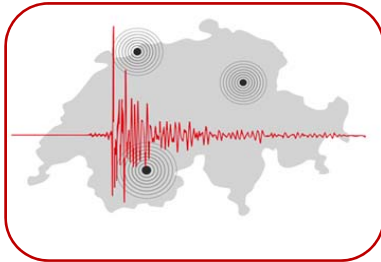
---





## 2. VORGEHEN BUNDESANLAGEN

---



BFE: Benachrichtig durch NAZ per Mail und Weiterleitung auf Handy (ab Magnitude 2.0) und per Pikettpager (ab Magnitude 3.0)



BFE:  
Excel-Berechnung der  
Intensität aus Magnitude,  
Koordinaten, Herdtiefe



Handlung nach  
Interventionsgrad



### 3. MOTIVATION

---

1. Übung schon ab niederen Intensitäten
2. Unterstützung Betreiber (Verantwortlichkeit: Betreiberin  
Anlage muss sicher betrieben werden, Regelung im  
Überwachungsreglement)



## 4. MÖGLICHES VORGEHEN KANTONALE ANLAGEN

---

Problem 1:	Information über Erdbeben
Lösungsvorschlag:	Meldevereinbarung mit Einsatzzentralen (NAZ informiert EZ per VULPUS)
Problem 2:	Berechnung der Intensitäten
Lösung:	Nutzung des Excel Programms des BFE (wird auf Anfrage ausgehändigt)



## 4. MÖGLICHES VORGEHEN KANTONALE ANLAGEN

---

### Automatische Erdbebenmeldung von 24.10.2016 16:45

\*\*\*\*\*

Absender                      Erdbebendienst CH, Zürich / SED  
Ereignis                      Erdbeben

Herdzeit                      24.10.2016 16:44 MEZ  
Herdtiefe                      9.1 km  
Magnitude                      4.2  
Koordinaten                      46.34 °Nord / 7.57 °Ost  
    [CH-1903 132.5 / 610.3]

Betroffene Region    Leukerbad VS

Kantone                      VS, BE, VD, FR, LU, OW, TI, UR, SO, NE, NW, GR





## 4. MÖGLICHES VORGEHEN KANTONALE ANLAGEN

---

Interventionsgrad	Intensität MSK am Ort	Beschreibung der Intensität
1	IV	Im Allgemeinen von Personen in Gebäuden verspürt, aufweckend. Fenster klirren.
2	V – VI	Im Allgemeinen von Personen im Freien verspürt, allenfalls erschreckend. Verputzschäden an Gebäuden, allenfalls Schäden an Kaminen, hängende Gegenstände pendeln, Bilder werden verschoben.
3	≥ VII	Viele Personen stürzen ins Freie, allgemeines Erschrecken bis Panik. Massvolle bis beträchtliche Schäden an Gebäuden.



### 3. MÖGLICHES VORGEHEN KANTONALE ANLAGEN

---

Interventionsgrad 1:      Laufende Kontrolle, spätestens innerhalb von 2 Wochen  
*Informationswege und Inhalt der Kontrolle in RL Teil D*

Interventionsgrad 2:      Kontrolle vor Ort innerhalb von 24 Stunden.  
*Informationswege und Inhalt der Kontrolle in RL Teil D*

Interventionsgrad 3:      Unverzügliche Kontrolle vor Ort  
*Informationswege und Inhalt der Kontrolle in RL Teil D*



---

Vielen Dank !

[Alexandra.Beckstein@bfe.admin.ch](mailto:Alexandra.Beckstein@bfe.admin.ch)

058 462 7689